

Schriftführung:

Frau Marion Gerbracht

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Steffen Kriegel	SPD
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD
Herr Udo Reich	Fraktionslos
Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos
Herr Hans-Werner Wolff	Fraktionslos

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Hüsamettin Cetinel	Fraktionslos
Herr Johannes Kirchhoff	Fraktionslos
Herr Bernd Kleine	Fraktionslos
Herr Reinhard Korte	Fraktionslos
Frau Jennifer Müller	Fraktionslos
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Semra Middelhoff	Einzelbewerberin
-----------------------	------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

2. Arbeitsbericht zum ESF-Modellprogramm JUGEND STÄRKEN: Aktiv in der Region Vorlage: 130/2013

Frau Kathrin Nachtsheim von der Ramboll Management Consulting beginnt mit der Vorstellung des ESF-Programms, das im Bereich der Verwaltung maßgeblich von Frau Barbara Kleine in Zusammenarbeit mit Herrn Lütke-Dartmann begleitet wird.

Im Anschluss an die Präsentation des Berichts formuliert Herr Morisse den folgenden Prüfauftrag an die Verwaltung:

Die Fachdienste 51.2 und 51.3 werden in Zusammenarbeit mit den Schulen mit der Prüfung folgender Fragestellung beauftragt, welche Möglichkeiten bestehen, Inhalte und Elemente der bisherigen Einzelfallarbeit in Form von sozialer Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII ab dem Jahr 2014 fortzusetzen.

Er bittet um die Beantwortung in einer der nächsten Sitzungen des JHA, voraussichtlich in der Januar-Sitzung 2014.

Bei der anschließenden Abstimmung über diesen Prüfauftrag wird dieser einstimmig angenommen.

Herr Morisse bedankt sich abschließend ausdrücklich bei allen Beteiligten für das Gelingen dieses hervorragenden Projekts.

Beschluss:

Der vorgelegte Arbeitsbericht zum Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN: Aktiv in der Region“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Personalbemessung im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachdienstes Familienhilfe Vorlage: 131/2013

Herr Morisse stellt ausdrücklich heraus, dass der ermittelte Stellenbedarf erforderlich sei und dadurch langfristig gesehen Geld eingespart werde.

Beschluss:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Aufgabenerledigung des Sachgebietes „Allgemeiner Sozialer Dienst“ (ASD) im Fachdienst Familienhilfe (51.2) wird inklusive des neu einzurichtenden Tagesdienstes künftig entsprechend der Darstellungen des Berichts sicher gestellt.
3. Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, für das Sachgebiet ASD bis auf Weiteres ein Kontingent von insgesamt 14 Vollzeitstellen vorzuhalten, davon 1,5 Stellen bis 31.12.2015 befristet.
4. Für die Zeit bis zum Abschluss der Evaluation wird eine Stelle für ein/e Praktikant/in im Berufseinmündungsjahr vorgehalten. Für die Stellen im ASD gilt eine Befreiung von der Wiederbesetzungssperre bis zum 31.12.2015.
5. Zum Ablauf der Dauer der befristeten Stellen wird eine Evaluation des Prozessmodells mit Überprüfung der Personalbemessung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Tätigkeitsbericht 2011 / 2012 der Beratungsstelle für Familie und Schulpsychologie
Vorlage: 132/2013

Beschluss:

Der Tätigkeitsbericht 2011/2012 der Beratungsstelle für Familie und Schulpsychologie wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

5. Richtlinien über die Gewährung wirtschaftlicher Jugendhilfe - Neufassung 2014
Vorlage: 128/2013

Beschluss:

Die Richtlinien des Jugendamtes für die Gewährung wirtschaftlicher Jugendhilfe treten in der Fassung der beigefügten Anlage zum 01.01.2014 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

6. Zusätzliche Zuschüsse zu den Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 152/2013

Herr Hellwig erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und stimmt nicht mit ab.

Beschluss:

Folgenden Trägern der Kindertageseinrichtungen

- Johanniter Unfallhilfe e.V. Regionalverband Südwestfalen für die KiTa „Brüderstraße“

- Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis für die KiTa „Kluser Schule“
- SOS-Kinderdorf e.V., Kinderdorf Sauerland, für die KiTa „Freiherr-vom-Stein-Straße“

wird ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahme ein Zuschuss in Höhe des Trägeranteils an den jährlichen Betriebskosten der jeweiligen Kindertagesstätte gewährt, und zwar auf Grundlage der aktuellen Kindpauschalen und der anererkennungsfähigen Mietkosten nach dem Kinderbildungsgesetz oder entsprechend der Nachfolge-Rechtsgrundlagen für die nordrhein-westfälische Kindertagesstätten-Finanzierung und des Mietanteils, der die anererkennungsfähige Höchstmiete nach der Durchführungsverordnung zum Kinderbildungsgesetz (oder entsprechende Nachfolgeregelungen) übersteigt.

Grundlage für die Berechnung ist die im Abrechnungsverfahren KiBiz-Web (bzw. einem entsprechenden Nachfolgeverfahren) angemeldeten Kinder sowie der sich jährlich verändernde Maximalwert für die Anerkennung der Mietkosten.

Sonstige Kosten, die die Höhe von 100 % der Kindpauschalen überschreiten, werden nicht übernommen oder bezuschusst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Baumpflanzaktion

Herr Giet lädt alle Anwesenden zu einer Baumpflanzaktion ein, die am Sonntag, 29.09.2013 im Stadtpark stattfinden sollte. An diesem Tag werden mit einem Rahmenprogramm feierlich Bäume an 100 Familien übergeben.

Anmerkung der Protokollführung: Die Aktion ist kurzfristig verschoben worden auf den 27.10.2013.

7.1.2. FAMO-Förderpreis

Der FAMO-Förderverein hat einen Förderpreis ausgeschrieben, dessen Verleihung im Januar im Rahmen des Neujahrsempfangs stattfinden soll. Ausgezeichnet werden Projekte, die dazu beitragen, das Leben für Familien, Kinder, Jugendliche Erwachsene bzw. Senioren in Lüdenscheid lebenswerter zu machen.

7.1.3. Ausbildungsmesse

Herr Lütke-Dartmann weist auf die dritte Ausbildungsmesse hin, die am Donnerstag, 26.09.2013 im Kulturhaus stattfindet.

7.1.4. Rückzug des Internationalen Bundes

Dr. Klaus Striedter, Programm-Geschäftsführer des Internationalen Bundes (IB) für den Märkischen Kreis und den Kreis Olpe, gibt den Beschluss des Vorstandes bekannt, die wirtschaftlichen Aktivitäten im Märkischen Kreis im Herbst 2014 einstellen zu wollen.

Herr Morisse, der mit großem Bedauern auf diese Bekanntgabe reagierte, geht davon aus, dass die Stadt Lüdenscheid etwas unternehme und in einem Jahr Lösungen gefunden habe.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

7.3. Anfragen

Keine.

gez. Morisse

Vorsitzender

gez. Gerbracht

Schriftführerin